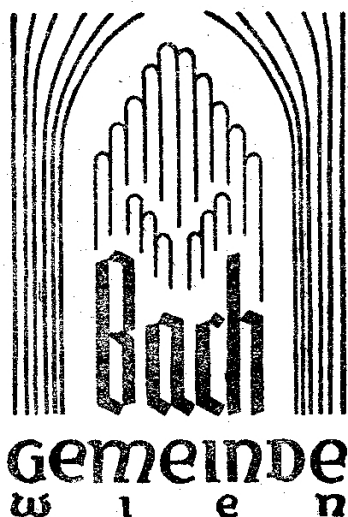




GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Sonntag, 9. Dezember 1951, 19 Uhr

SAISON 1951—1952

Dirigent: Prof. JULIUS PETER

Johann Sebastian Bach

Weihnachts-Oratorium

Margit OPAWSKY
Sopran

Hilde RÖSSEL-MAJDAN
Alt

Anton DERMOTA
Tenor

ELFRIEDE STEUER
Echo

Prof. Bruno SEIDLHOFER
Cembalo

Harald PRÖGLHÖF
Baß

Edith STEINBAUER
Violine

Frieda KRAUSE LITSCHAUER
Violoncello

Hans REZNICEK
Flöte

Ferdinand RAAB
Orgel

Helmut WOBISCH
Trompete

Dr. Josef NEBOIS
Oboe

KAMMERORCHESTER DER WKG.

/ CHOR DER BACHGEMEINDE

Nr. 1. Chor.

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage!
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Jagen, verbannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören!
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Nr. 2. Das Evangelium Lucä (Cap. 1)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein
Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß
alle Welt geschätzt würde, und Jedermann
ging, daß er sich schätzen ließe, ein Jeglicher
in seine Stadt.

Da machte sich auch auf Joseph aus Galläa,
aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land
zur Stadt Davids, die da heißet Bethlehem;
darum daß er von dem Hause und Geschlechte

Davids war: auf daß er sich schätzen ließe mit
Maria, seinem vertrauten Weibe, die war
schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit,
daß sie gebären sollte.

Nr. 3. Recitativ (Alt).

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.

Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor;
Auf Zion! und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor.

Nr. 4. Arie (Alt).

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu seh'n

Preis des Programmes S 1.50